

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittelungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittelungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	53 (1980)
Heft:	7-8
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pionier

Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVD) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage

3800 Exemplare

Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inserateschluss

Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer

Fr. 2.60

Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion und Inserateverwaltung

Berti und Hansjörg Spring,
Industriestrasse 39, 8302 Kloten
Telefon 01/8133085

Regionalredaktionen

Rudolf Gartmann,
Postfach 45, 8122 Binz
Philippe Vallotton,
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne
Téléphone G 021/229166, P 021/229551

Dante Bandinelli,
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco,
Telefon 092/271166

Administration

René Roth,
Postfach 486, 8201 Schaffhausen,
Telefon 053/61887

Postcheckkonto

80-15666

Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG,
Postfach, 8712 Stäfa,
Telefon 01/9281101

Zum Titelbild

Alltag und Werbung im FHD: Unter dem Titel «Unsere Kameradin vom FHD» berichtet Jörg Hürlimann in dieser Nummer von einer Vorführung in St. Gallen. Unser Bild zeigt den Sekretär des thurgauischen Finanz- und Militärdepartementes, Robert Fürer, während den letzten Instruktionen von Grfhr Brigitte Steiger zum Start «seiner» Brieftaube.

Wohlbehütete Geheimnisse

Eine Armee lebt von der Geheimhaltung. Nicht nur Mensch, Material und Territorium sind zu schützen, sondern auch Informationen. Allein schon die vorzeitige Bekanntgabe eigener taktischer Absichten vermögen die Abwehrbereitschaft einer Armee zu schwächen.

Umgekehrt: Jährlich werden Milliarden von Steuergeldern in die Ausrüstung unserer Armee investiert. Doch diese Tatsache allein sichert noch keine Verteidigungsbereitschaft. Über Erfolg und Niederlage entscheidet letzten Endes der persönliche Einsatz jedes einzelnen Soldaten. Ein Soldat wird sich für die Verteidigung seines Landes einsetzen, wenn ihm dies zum einen als lohnenswert erscheint und zum andern er über die notwendigen Kenntnisse militärischer und technischer Art verfügt.

Hier entsteht ein Spannungsfeld: Einerseits muss der Bürger über alle militärischen Belange hinreichend informiert sein, andererseits bedeutet jede Preisgabe militärischer Informationen ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Die Methoden zur Lösung dieses Konfliktes sind aber hinreichend bekannt und bilden letztlich auch die Grundlage der Arbeitsweise dieser Zeitschrift. Hingegen kennt jeder Dienstleistende nur allzugut jene Art, eine Tatsache als «geheim» zu klassifizieren, nur weil dahinter ein gewisser Missstand versteckt ist. Als eine der abschliessenden Bemerkungen führte Divisionär A. Guisolan am diesjährigen Jahresrapport der Übermittlungstruppen aus, dass es bei seiner Informationspolitik nicht darum gehe, militärische Geheimnisse preiszugeben. Vielmehr gehe es darum, «die wohlbehüteten Kenntnisse derjenigen ans Tageslicht zu bringen, die ihren eigenen Wert daran messen, wieviel Informationen sie nicht verbreiten». Hier wäre höchstens noch beizufügen, dass diese berufenen Worte uns beflügeln sollten, die Informationsarbeit unseres Verbandes noch verstärkt weiterzuführen.

Oblt Hansjörg Spring